

## Hundesteuern 2009

In den nächsten Tagen wird die Hundesteuer für das laufende Jahr eingezogen. Sie beträgt Fr. 90.00. Dieses Jahr wird sie von Eliane Stebler, Lernende der Gemeindeverwaltung, im Auftrag der Gemeinde eingezogen.

Pro Hof mit Landwirtschaftsbetrieb kann ein Hund mit einer Abgabe von Fr. 60.00 eingelöst werden. Für Hunde die jeweils am 1. April älter als 3 Monate sind muss eine Kontrollmarke gekauft werden, Hundehalter sind verpflichtet, den Erwerb eines Tieres dem Einzüger oder auf der Gemeindeverwaltung zu melden. Die Hundemarken können auch auf der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

Die Hundehaltung gibt immer wieder zu Klagen Anlass. Es gibt leider viele Hundehalter, die nicht begreifen, dass Menschen, die mit der Tierhaltung nicht vertraut sind, Angst vor frei herumlaufenden Hunden haben. Oft sind es Kinder oder ältere Leute, die in Panik geraten, wenn sie von einem Hund beschnuppert oder gar angesprungen werden - mit dem Spruch *„är macht nüt“* ist nicht geholfen, Rücksichtnahme wäre am Platz!

In Wäldern, Parkanlagen, Wirtschaften, Verkaufsläden und auf verkehrsreichen Strassen sind sie anzuleinen. Halter, deren Hunde wildern, machen sich strafbar. Hunde, die wildern, dürfen von Jagdberechtigten abgeschossen werden. Wege, Trottoirs, Parkanlagen, fremde Gärten, Schulanlagen, Kinderspielplätze sowie landwirtschaftliche Kulturen während der Vegetationszeit dürfen durch Hunde nicht verunreinigt werden.

Hundehalter, die die Vorschriften der Hundehaltung und die Tierschutzvorschriften nicht einhalten, machen sich strafbar. Klagen wären bei der Polizei oder beim Oberamt einzureichen.

Wir möchten einmal mehr darum bitten, Hunde so zu halten, dass keine Reklamationen notwendig werden. Im Verlauf der letzten Jahre wurden 17 Robbydogs installiert. Hundekot kann entsorgt werden, ohne das landwirtschaftliche Kulturen oder der Garten des Nachbars verunreinigt werden, allerdings nur dann, wenn der Besitzer oder die Besitzerin des Hundes das nötige Verständnis aufbringt.

## Osterhäslisuchen

Wie du sicherlich weisst, lassen Blauring & Jungwacht diesen Ostersonntag, 12. April, wieder die Häschen los. Dich brauchen wir um all die entlaufenen Schoggihäslis wieder einzufangen! Und das schöne ist - du darfst sie behalten. Ist doch was, oder nicht?

Wenn ja, dann komm am Ostersonntag zusammen mit deinen Geschwister und Eltern nach Oberkirch. Nach dem Gottesdienst um ca. 10.40 Uhr kannst du mit dem Häslisuchen starten.

Derweil können sich deine Eltern und die GottesdienstbesucherInnen im Pfarreiheim am Osterapéro stärken.

Auf deinen Besuch freuen sich

Blauring & Jungwacht Oberkirch



# NUNNINGER DORFBLATT

**9. April 2009**

**06/2009**

Nunningen im Internet: [www.nunningen.ch](http://www.nunningen.ch) / [gemeinde@nunningen.ch](mailto:gemeinde@nunningen.ch)

Telefon / Telefax: 061 791 01 01 / 061 791 01 44

Schalterstunden Gemeindeverwaltung: Montag-Freitag 10.00-11.00 Uhr / 15.00-17.15 Uhr

„Die Freiheit des Menschen besteht darin, dass er die Entscheidung sucht, auch wenn sie gegen ihn fallen sollte.“ (Frank Thiess)

## Dorfmuseum Nunningen im Altersheim Stäglen

Das Dorfmuseum Nunningen ladet ein zur Generalversammlung  
am 16. April 2009 um 19.30  
im Altersheim Stäglen in Nunningen.

Im Anschluss an die GV laden wir zum öffentlichen Vortrag im Altersheim Stäglen,  
16. April 2009, 20.00 Uhr ein.

## Dinosaurier in der Schweiz - Neueste Erkenntnisse der Forschung

PD Dr. Christian A. Meyer, Direktor Naturhistorisches Museum Basel

Christian A. Meyer ist der führende Dinosaurierforscher in der Schweiz. Sein Spezialgebiet, in dem er weltweites Ansehen genießt, sind die Spuren der Dinosaurier und was man aus ihnen über die Lebensweise dieser Tiere ableiten kann. Am Anfang seiner Karriere stand denn auch die Entdeckung von Dinosaurierspuren ganz in der Nähe: im Steinbruch Lommiswil bei Solothurn.

Als „Museumsmensch“ ist es Christian A. Meyer gewohnt, wissenschaftliche Ergebnisse in leicht verständlicher Form zu präsentieren. Anhand von Bildern wird der Wissensstand der Dinosaurierforschung in der Schweiz skizziert. Am Anfang dieser Forschung stand ein Mann aus unserer Region: der Erschwiliger Geologe Amanz Gressly, der die ersten Dinosaurierfunde der Schweiz entdeckt und erkannt hatte. Von diesen Anfängen vor über 150 Jahren führt der Vortrag bis hin zu den Entdeckungen der letzten 20 Jahre vorab im Nordwestschweizer Jura. Besonderes Augenmerk wird auf die jüngsten Entdeckungen in den Kantonen Jura und Graubünden gelegt.

Eintritt gratis, freiwillige Kollekte zu Gunsten des Dorf museums

Der Vorstand des Dorf museum Nunningen ladet Sie herzlich ein, diesen spannenden Vortrag zu besuchen der auch mit unserer Region zu tun hat.

## Gemeinderatswahlen 2009

Folgende Listen wurden für die Gemeinderatswahlen vom 17.05.2009 ordnungsgemäss abgegeben:

### Liste 1: Freie Wähler

Göller Johann (bisher)

### Liste 2: Freisinnig-demokratische Partei FdP

Bertschinger-Joset Matthias

Elsässer-Geissmann Adrian

Gasser Mathias

Klötzli-Häner Ralf

Senn-Bracciali Markus

Studer-Schmid Heiner (bisher)

### Liste 3: Christlichdemokratische Volkspartei CVP

Ganz-Müller Susanne

Gasser-Pellegrino Kuno (bisher)

Hänggi-Romano Daniel (bisher)

Hänggi-Stebler Margreth (bisher)

Knecht-Meyer Willi (bisher)

Meyer-Altermatt Franziska

Stebler Mike

## Veranstaltungskalender

In dieser Ausgabe des Dorfblattes ist der aktuelle Veranstaltungskalender bis August 2010 beigelegt. Anlässe die im Veranstaltungskalender Aufnahme finden sollen, können am besten per Email an [margrethhaenggi@hotmail.com](mailto:margrethhaenggi@hotmail.com) oder telefonisch (061 791 94 58) mitgeteilt werden.

Im Internet ist unter [www.nunningen.ch](http://www.nunningen.ch) jeweils die aktuellste Version des Veranstaltungskalenders sowie des Vereinsverzeichnisses und des Wochenplanes der Vereine ersichtlich.

## Fasnachtsfüür vom 28.02.2009

Wir bedanken uns bei den Einwohnern recht herzlich für Ihre Unterstützung.

Ein besonderer Dank geht an den Jahrgang 1987/1988, Gerster Holzbau, Familie Altermatt, Urs Huber, Stebler & Co. AG, Fasnachtsclique Ohregrübler und an die Fenumenal-Waggis. Ihr habt alle dazu beigetragen, dass uns das Fasnachtsfeuer 2009 in Erinnerung bleiben wird.

Jahrgang 1990

## Anlässe und Veranstaltungen im Alters- und Pflegeheim Stäglen

### April

Donnerstag	9.	10.00 Uhr	Wortgottesdienst „Hoher Donnerstag“ in der Kapelle
Montag	13.	10.00 Uhr	„Ostermontag“ Eucharistiemesse in der Kapelle
Donnerstag	16.	15.00 Uhr	Kinderchor Berg und Tal Seewen. Die Kinder werden uns frohe Frühlingslieder singen, unter der Leitung von Heidi Hartmann
Samstag	18.	15.00 Uhr	Diaschau Thema „Ostern“ von und mit Johann Arnet aus Welschenrohr
Sonntag	26.	15.00 Uhr	Jodlerclub "Am Blauen" aus Zwingen Leitung Gabriela Buser, Dittingen

Zu diesen öffentlichen Anlässen und Veranstaltungen sind die Angehörigen und die Bevölkerung herzlich eingeladen!

Alters- und Pflegeheim Stäglen

## Damenriege TVG, Pilates-Stunden

Die Damenriege des Turnvereins Gilgenberg lädt jedermann und -frau zu 4 Pilates-Stunden unter der Leitung von Frau Solveig Jakobitz ein.

Die Pilates-Übungen konzentrieren sich auf das Stärken der tiefen Bauch- und Rückenmuskulatur zur Stabilisierung des Rumpfes. Dazu gehört Muskelaufbau und Muskelstraffung.

Daten und Ort: Donnerstag, 23. und 30. April 2009 in der Turnhalle Primarschulhaus  
Donnerstag, 7. und 14. Mai 2009 in der Hofackerhalle

Zeit: jeweils 20.15 - 21.15 Uhr

Kosten: Fr. 5.00 pro Abend

Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung bis am 21. April 2009 bei Fabiola Gasser, Telefon 061 791 97 18. Sie erteilt gerne auch weitere Auskünfte. Wir freuen uns auf viele Teilnehmende!

Damenriege TVG